

BA/
TEXTIL-UND
FLÄCHEN
DESIGN

weißensee

kunsthochschule berlin

Studiengang Textil- und Flächen Design

Prof.in Zane Berzina
Prof.in Christiane Sauer
Prof.in Dr.-Ing. Karola Dierichs
Prof.in Nadine Göpfert
und weitere Lehrbeauftragte und
künstl. Mitarbeiter_innen

DAS STUDIUM

Studieninhalte und Studienziele

Der Studiengang Textil- und Flächen-Design ist in einen vierjährigen Bachelor und einen zweijährigen Masterstudiengang gegliedert. Gegenstand des Studiums ist die Gestaltung der Fläche in allen ihren Erscheinungsformen. Textil- und Flächen-Design befasst sich seit jeher sowohl mit der konstruktiv-technischen als auch mit der ästhetisch-sinnlichen Seite von Material. Dabei rückt zunehmend ein erweitertes Material- und Anwendungsspektrum ins Blickfeld.

Durch die Einbeziehung aktueller technologischer, kultureller und sozioökonomischer Fragestellungen wird ein erweitertes Bezugsfeld geschaffen, das über das klassische Textildesign hinausweist und die traditionellen Kompetenzen des Fachs mit zeitgemäßen Fragestellungen und anderen Disziplinen anwendungsorientiert verbindet. Dies trägt aktuellen Entwicklungen Rechnung, da Textil heute als eine führende Zukunftstechnologie gilt. Die Gestaltung von Oberflächen und die Integration von Funktionen hat durch neue Technologien entscheidend an Bedeutung gewonnen und wird das zukünftige Tätigkeitsfeld erweitern. Der gesellschaftliche Kontext, Fragen des Stils, Trends, Aspekte der Nachhaltigkeit, der Ökonomie und der Ästhetik spielen hierbei ebenfalls eine zentrale Rolle.

Am Anfang des Bachelorstudiums wird ein einjähriges fachübergreifendes Studium der künstlerischen Grundlagen gemeinsam mit

den Studierenden der anderen Studiengänge absolviert. In den folgenden drei Studienjahren steht die Gestaltung der textilen und nicht-textilen Fläche in ihren unterschiedlichsten Zusammenhängen im Zentrum. Es kann dabei sowohl um Körper, um Innen- und Außenräume gehen, als auch um Oberflächen von Produkten. Neben der Beschäftigung mit traditionellen und neuen technischen Möglichkeiten bei der Gestaltung textiler und nicht-textiler Materialien, Flächen und Membranstrukturen spielt die Auseinandersetzung mit benachbarten Disziplinen wie Mode, Produkt-Design, Architektur, Medien, Bildender Kunst usw. eine große Rolle.

Ebenso werden gesellschaftliche Aspekte ins Auge gefasst: Welche Kontexte bestimmen die gestalterische Arbeit, in welchem Verhältnis stehen Farben, Materialien und Stoffe zu zeitgenössischen Lebensstilen und Trends, und wie sind ökonomische, ökologische, technologische und globale Gesichtspunkte in der gestalterischen Arbeit zu berücksichtigen? Die Fläche eröffnet Verbindungen zu verschiedensten Anwendungsfeldern. Aus ihnen können neue gestalterische Aktionsräume und Kompetenzen entwickelt werden. Zentrale Bestandteile des Studiums sind die Konzeption und der Entwurf. Dazu werden umfangreiche wissenschaftliche und gestalterische Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten vermittelt. Gefördert wird ein Gestaltungsansatz, der Professionalität, kritisches Denken, transdisziplinären Austausch und ästhetische Autonomie miteinander verbindet.

Kooperationen und Forschungsprojekte mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis sichern eine anwendungsbezogene Ausbildung, die sich an aktuellen Fragestellungen orientiert. Mit den Forschungsschwerpunkten „Funktionale Oberflächen im architektonischen Kontext“ und „Sensorische Soft Interfaces in den Kontexten Körper-Raum-Objekt“ setzt sich das Fachgebiet Textil- und Flächen-Design zum Ziel, die gestalterische, wissenschaftliche und experimentelle Ma-

terialforschung im Design langfristig und nachhaltig an der Kunsthochschule zu verankern. Durch interdisziplinäre Kooperationen mit verschiedenen Technologie- und Wirtschaftspartnern wird die Realisierung von visionären, gestalterisch anspruchsvollen Konzepten ermöglicht.

Studienbeginn

Die Zulassung für Studienanfänger_innen erfolgt nur zum Wintersemester, mit Studienbeginn im Oktober. Für Hochschulwechsler_innen (ab dem 3. Fachsemester) ist eine Zulassung für das Sommer- sowie Wintersemester möglich.

Studienaufbau

Der Studiengang Textil- und Flächen-Design ist in einen vierjährigen Bachelor- und einen zweijährigen Masterstudiengang gegliedert. Das gesamte Studium ist modular aufgebaut, die Module und ihre Inhalte sind im Modulhandbuch (auf www.kh-berlin.de unter >Studium >Studienorganisation >Studienordnung) nachzulesen.

Weiter gliedert sich das BA-Studium in zwei Studienabschnitte: die ersten vier Semester dienen dem Erlernen grundlegender Fachkenntnisse und Methoden und schließen mit einer Zwischenprüfung ab. Darauf baut der zweite Studienabschnitt vertiefend und erweiternd auf. Darüber hinaus gibt es auch frei wählbare, die Interdisziplinarität fördernde Module.

Studiendauer

Die Designfachgebiete: Mode-Design, Produkt-Design, Textil- und Flächen-Design & Visuelle Kommunikation bieten ein 8-semesteriges Bachelorstudium (240 CP) an, worauf Sie sich im Anschluss für den zweijährigen Master (120 CP) bewerben können.

Alle grundständigen Studiengänge starten mit dem einjährigen künstlerisch-gestalterischen Grundlagenstudium.

Fachübergreifendes Grundlagenstudium

Das Grundlagenstudium wird von Studierenden aller Studiengänge gemeinsam in gemischten Gruppen absolviert.

Es gehört zu den Profil bestimmenden Besonderheiten der weißensee kunsthochschule berlin und soll neben elementaren bildnerischen Erkenntnissen zu kommunikativem Handeln befähigen, das über den jeweils eigenen Studiengang hinausgeht. Die Studierenden können sinnlich-unmittelbare und analytisch-systematische Arbeitsweisen im praktischen Vergleich erproben und theoretisch reflektieren. Zentraler Gegenstand ist die Vermittlung der Grundlagen von Kunst und Gestaltung. Neben den Fragen notwendigen handwerklichen Könnens, werden in lebendiger Praxis gestalterische und künstlerische Prozesse aus möglichst verschiedenen Perspektiven in Erfahrung gebracht.

Kurse der Grundlagen: Zeichnen, Visuell bildnerisches Gestalten, Räumliches und Plastisches Gestalten, Digitale Medien, Anatomie/Morphologie und Fotografie.

Auslandsaufenthalt

An der weißensee kunsthochschule berlin gibt es einen intensiven Studierendenaustausch mit mehr als 120 Partner-Universitäten, -Akademien und -Hochschulen in Europa, Asien, USA und Kanada. Beim Akademischen Auslandsamt der weißensee kunsthochschule berlin können sich die Studierenden im zweiten Studienabschnitt über Austauschplätze des ERASMUS-Programms oder andere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes informieren und ihre Bewerbungen abgeben.

Werkstätten

Ergänzend zu den einzelnen Fachgebieten bieten die 19 hervorragend ausgestatteten Werkstätten und Studios Qualifizierung im Handwerk der Druck-, Gieß-, Web- und Stricktechniken ebenso wie in Solid Digital Technologies. Die Forschungslabore der Hochschule richten sich auf experimentelle Forschung und Netzwerke zu nachhaltigen Design-Strategien, Medien- und Informationstechnologien.

Die Künstler_innen und Designer_innen sollen in den Werkstätten künstlerische und gestalterische Entwürfe am Modell oder Objekt erproben. Die Werkstätten ermöglichen einen Einstieg in handwerkliche Grundkenntnisse und haben dafür die materielle Ausstattung für die wichtigsten Techniken. Es gibt u.a. eine Buchbinderei, eine Siebdruck-, Tiefdruck- und Lithografiewerkstatt, das Lab für interaktive Technologien, eine Holz-, Keramik- und Metallwerkstatt, Modellbau, Metall-Schweißerei, die Fotowerkstatt und mehr. Zudem rundet die hauseigene Bibliothek und das Computerstudio das Angebot ab.

Forschung

Die umfassenden Forschungsaktivitäten des Fachbereiches Textil- und Flächen-Design bieten gerade im Masterstudium praxisbezogene, wertvolle Angebote zur Forschung, Wissensvertiefung und professionellen Qualifizierung. Die vielfältigen Forschungsschwerpunkte des Fachgebietes sind eng mit externen Partner_innen aus der Forschung und Praxis vernetzt. Durch interdisziplinäre Kooperationen mit verschiedenen Technologie- und Wirtschaftspartnern wird eine realistische Umsetzung von visionären, gestalterisch anspruchsvollen Konzepten ermöglicht.

Masterstudium

Das auf dem Bachelorstudiengang aufbauende Masterstudium „Material“ bzw. „Style“

bietet den Studierenden die Möglichkeit, zwischen zwei Arbeitsschwerpunkten zu wählen. Die umfassenden Forschungsaktivitäten

Der Studienschwerpunkt „Material“ beinhaltet experimentelle Materialforschung und Materialgestaltung, sowie einen reflektierten und ästhetisch wie technisch zeitgemäßen Einsatz von Materialien im Kontext. Zu den Themenfeldern zählen zum Beispiel „Future Crafts“, biomimetisches Design, Soft Technologies, E-Textiles, Neue Materialien, nachhaltiges Design, textile Strukturen und funktionale Flächen im architektonischen Kontext.

Bei dem Studienschwerpunkt „Style“ soll eine präzise Wahrnehmung zeitgenössischer kultureller Strömungen in den Designprozess integriert und die Arbeit in das Spannungsfeld von persönlicher Identität und gesellschaftlichem Prozess gestellt werden. Die Studierenden sollen ihre eigene Identität als Designer systematisch weiterentwickeln und in einem gesellschaftlich relevanten, zukunftsorientierten Projekt umsetzen.

BEWERBUNGSPROZESS

Der 1. Schritt zur Bewerbung ist die [Online-Registrierung zur Zugangsprüfung](#)

Die künstlerische Eignung wird in einem künstlerischen Prüfungsverfahren ermittelt. Die Registrierung zur Eignungsprüfung erfolgt ausschließlich online über unser Bewerbungsportal Campuscore. Den Link zum Online-Bewerbungsportal Campuscore finden Sie auf unserer Webseite: www.kh-berlin.de unter >studium >studienbewerbung >bachelor-design-und-freie-kunst

Der Registrierungszeitraum ist immer vom 1. November bis 10. Dezember jedes Jahres und gilt für das kommende Wintersemester (1. Oktober).

2. Schritt: Mappeneinreichung

Das Format der Mappeneinreichung (digital oder analog), wird immer zu Beginn der Bewerbungsphase entschieden.

Die Zugangsprüfung beginnt gewöhnlich mit der Vorlage des Portfolios mit ca. 20 eigenen gestalterischen Arbeiten, die es ermöglichen, den individuellen künstlerischen Ausdruckswillen der Bewerber_innen zu beurteilen. Erwünscht sind Zeichnungen, Gemälde, Fotos, Collagen, Skizzenbücher, Entwürfe und Arbeitsproben (möglichst Originale, dreidimensionale Arbeiten sowie Leinwände sollten abfotografiert werden. Alle Medien sind erlaubt, digitale Arbeiten sollten auf einem Stick eingereicht werden. Die analoge Mappe sollte leicht handhabbar sein, nicht größer als DIN A0. Die aktuellen Richtlinien zur analogen sowie digitalen Mappe finden Sie auf unserer Webseite.

3. Schritt: Zulassungsprüfung

NUR bei bestandener Mappenprüfung erhalten Sie eine Einladung zur künstlerischen Zugangsprüfung. Hier erhalten Sie künstlerische Aufgaben. Die 2-3tägige Prüfung zur Ermittlung der nachzuweisenden Eignung, besteht neben künstlerisch-praktischen Aufgaben auch aus einem Gespräch zwischen Bewerber_in und Zulassungskommission, das sich in der Regel auf die gezeigten künstlerischen Ergebnisse und die fachliche Entwicklung sowie Motivation der Teilnehmer_innen bezieht.

Bewerber_innen mit körperlicher sowie psychischer Beeinträchtigung oder chronischer Krankheit können einen Antrag auf Nachteilsausgleich vor der Prüfung stellen.

Der durch die Prüfung erworbene Nachweis über die künstlerische Eignung behält für 3 Jahre seine Gültigkeit.

Ort / Termin der Zugangsprüfung

Die Zugangsprüfungen finden immer zum Ende des Wintersemesters, Mitte Februar statt. In welchem Format die einzelnen Fachgebiete die Prüfungen anbieten, wird im Einladungsschreiben (bis spätestens Anfang Januar) bekanntgegeben.

Internationale Bewerber_innen, die ein Visum benötigen, bitten wir, rechtzeitig eine Vorabbestätigung ihrer Anmeldung zur Prüfung anzufordern.

Allgemeine Hinweise zur Gestaltung des Portfolios

Von den Fachgebieten wird kein Thema, keine Form vorgegeben, außer der Anzahl von ca. 20 Arbeiten und der maximalen Größe A0. Es ist wichtig, dass die Mappe individuell gestaltet ist und neben einer grundsätzlichen künstlerischen Eignung und Kreativität auch zum Ausdruck bringt, dass die Bewerber_innen sich für Ihr gewünschtes Fachgebiet bewerben. Eine gute Auswahl der Arbeiten ist bedeutend, denn die erste Aufgabe bei der Bewerbung um einen Studienplatz besteht darin, sich intensiv Gedanken über die eigene künstlerische Identität, Talente und Zielsetzungen zu machen. Über die Mappe sollte die kreative künstlerische Persönlichkeit der Bewerber_innen erkennbar sein. Arbeiten, denen man ansieht, dass sie unter Anleitung entstanden sind, sollten vermieden werden. Künstlerische und gestalterische Arbeitsproben, die eine gewisse Kontinuität und Intensität aufzeigen, sind sehr erwünscht. Zudem hat die Zeichnung in allen Studiengängen einen hohen Stellenwert. Zur Inspiration können studentische Projekte und Arbeiten auf unserer Webseite dienen.

4. Schritt: Zulassung

Eine Zulassung zum Studienplatz kann nur nach bestandener künstlerischer Zugangsprüfung erfolgen! Die geeigneten Bewerber_innen erhalten den Zulassungsantrag,

dieser muss mit den dazu gehörigen Unterlagen innerhalb der festgesetzten Bewerbungsfrist (31.3.) zugesandt werden. Es gibt keine Vergabe der Studienplätze über die Stiftung für Hochschulzulassung, nach Numerus clausus Werten, Wartesemestern oder Losverfahren. Nach dem Zulassungsverfahren im erhalten die Bewerber_innen im April schriftlich den Zulassungsbescheid u. die Einschreibeformulare.

Die Einschreibungen erfolgen bis 31. Mai des Jahres für das folgende Wintersemester.

Zulassungsvoraussetzungen

Erst nach bestandener Zugangsprüfung werden zur Zulassung im März folgende Dokumente eingefordert:

- Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, Bewerber_innen ohne Abitur können auch zum Studium zugelassen werden, wenn sie in der Zugangsprüfung eine besondere künstlerische Begabung nachweisen
- die künstlerische Eignung: die haben Sie, wenn Sie unsere Prüfung bestanden haben
- für den BA-Design Nachweis über das Vorpraktikum (6-8 Wochen), der Nachweis ist spätestens zum Studienbeginn vorzulegen
- bei internationalen Bewerber_innen ist ein Sprachnachweis erforderlich:
>für die BA-Designfachgebiete: z.Bsp. Testdaf 4, DSH2, telc Deutsch C1 Hochschule oder das C1-Zertifikat des Goethe Instituts

Für die Anmeldung zur Zugangsprüfung ist der Sprachnachweis des Niveaus A2 ausreichend! Spätestens zum Studienbeginn im Oktober muss das entsprechende Prüfungszertifikat erbracht werden. (Befreit sind deutsche Muttersprachler_innen sowie diejenigen, die ein deutsches Abitur vorweisen können.)

Vorpraktikum

Vorpraktika sollten 6-8 Wochen dauern und in einem studienrelevanten berufspraktischen Feld absolviert werden. Es ist möglich, mehrere kürzere Praktika zusammen anrechnen zu lassen. Ziele des Vorpraktikums sind Kenntnisse und Erfahrungen über elementare Arbeitstechniken, Materialien und Arbeitsprozesse zu erwerben. Eine abgeschlossene Berufsausbildung im einschlägigen Bereich kann als Nachweis für das Praktikum geltend gemacht werden. Ein Vorpraktikum oder eine berufliche Ausbildung gilt als notwendige Voraussetzung zur Immatrikulation.

Hochschulwechsel

Ein Hochschulwechsel an die weißensee kunsthochschule berlin ist nach dem abgeschlossenen 2. Fachsemester im gleichartigen Studiengang möglich. Es empfiehlt sich, vorher mit den Professor_innen des Fachgebiets Kontakt aufzunehmen. Über die Aufnahme entscheidet die Zulassungskommission des Fachgebietes, über die Anerkennung von Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuß. Der Antrag auf Hochschulwechsel erfolgt online und muss im Dezember für das Sommersemester und im Mai für das Wintersemester eingereicht werden. Weitere Infos zum Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf: www.kh-berlin.de >Studienbewerbung

Soziales

Neben der Beratung im Referat Studienangelegenheiten bietet das studierenden-WERK BERLIN ein breites Spektrum an Betreuung und Beratung:

- Beratung und Unterstützung für internationale Studierende und Geflüchtete
- Beratung und konkrete Hilfe für alle Studierenden bei der Bewältigung persönlicher Probleme in Krisen- und Prüfungszeiten
- spezielle Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfe für Studierende mit Be-

hinderung und chronischen Krankheiten
• Beratung für studierende Eltern:
Info-Webseite: www.stw.berlin

Einschreibung/Gebühren

Zur Einschreibung sind die Nachweise der Krankenversicherung und der Einzahlung des Semesterbeitrags von etwa 320€ notwendig (Einschreibe- bzw. Verwaltungsgebühr, Sozialbeitrag, AStA u. Semesterticket). Studiengebühren werden nicht erhoben.

Finanzielle Studienförderung

Studierende können auf der Grundlage des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) finanzielle Ausbildungshilfe beim studierendenWERK BERLIN beantragen.
Webseite: www.stw.berlin.
Über Stipendienprogramme und weitere Fördermöglichkeiten erfragen Sie unter: studienberatung@kh-berlin.de.

Bewerben/Studieren mit Behinderung oder chronischer Krankheit

Bewerber_innen und Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit können in dem Fall, dass aufgrund der Erkrankung/Behinderung das Bewerbungsverfahren, die Prüfungen oder Lehrveranstaltungen nicht in der vorgesehenen Form absolviert werden können, einen individuellen Nachteilsausgleich in Absprache mit dem betreffenden Fachgebiet vereinbaren. Informationen bietet die Allgemeine Studienberatung der weißensee kunsthochschule berlin.

RUNDGANG/ Tage der offenen Tür

Eine wunderbare Gelegenheit sich über das Studium an der Hochschule zu informieren und einen idealen Einblick in Studien- und Abschlussarbeiten zu bekommen, bietet der jährlich stattfindende RUNDGANG im Juli sowie die öffentliche Abschluss- und Jahresausstellung der Freien Kunst. Aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen

können Sie auf unserer Webseite: www.kh-berlin.de finden.

Infotage und Mappenberatungen

Aktuelle Termine zu unseren Infotagen und Beratungsangeboten finden Sie auf der Webseite unter: www.kh-berlin.de
>Studium >Studienbewerbung
>Studienorientierung-Fachberatung.

Zum Bewerbungsstart im November bieten wir einen digitalen Infoabend an. Lehrende sowie Studierende werden in kurzen Vorträgen die Bachelor-Studiengänge sowie die Fachgebiete der Freien Kunst vorstellen.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit mit Studierenden und Lehrenden aus dem Fachgebieten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus werden digitale sowie analoge Mappenberatungen im Bewerbungszeitraum angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Im Mai bieten wir im Rahmen der Berliner Hochschulinformationstage individuelle Beratungen und Führungen durch unsere Hochschule an. Für Gruppen und Schulklassen können ganzjährig Hochschulführungen durchgeführt werden, Schreiben Sie uns gerne eine Mail.

Tragen Sie sich gerne über unsere Webseite für den Newsletter ein, um über aktuelle Veranstaltungen an der weißensee kunsthochschule berlin informiert zu werden!

Beratung für Studienbewerber_innen

Susan Lipp
Allgemeine Studienberatung, Raum A1.03
E-mail: studienberatung@kh-berlin.de

telefonische Sprechzeiten: 030-477 05 342
Di-Mi 10-15 Uhr + Do 10-17 Uhr
persönliche Sprechzeiten im Raum A 1.03:
Di 14-17 Uhr + Do 10-12 Uhr
Videoberatung
jeden Donnerstag von 12-13 Uhr:
<https://jitsi.kh-berlin.de/studienberatung>

see

weißensee kunsthochschule berlin

Allgemeine Studienberatung
Bühningstr. 20 - 13086 Berlin
Raum A1.03
Tel (030) 4 77 05 - 342
Mail studienberatung@kh-berlin.de
Web www.kh-berlin.de